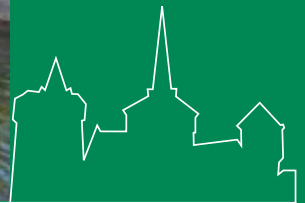


## Wohnen und Wohlfühlen



Barrierefreies Wohnen mit Betreuungsangebot  
in Bautzen, Bischofswerda und Neugersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit zunehmendem Alter wächst die Bedeutung einer vertrauten, angemessenen Wohnung. Der ältere Mensch verbringt viel Zeit zu Hause, er braucht eventuell Hilfsmittel zur Alltagsbewältigung. Viele haben Angst vor dem Abbau ihrer geistigen und körperlichen Kräfte und vor einer Isolation im Alter.

Die Aufrechterhaltung der Lebensgewohnheiten und der Selbständigkeit im Altersprozess ist der Wunsch fast aller älteren Bürger.

Die Seniorenwohnanlagen des Kreisverbandes der Volkssolidarität Bautzen ermöglichen den Mietern die Vorteile von individuellem Wohnen, Privatsphäre und Autonomie.

Das Wohnen in den Wohnanlagen steht unter dem Leitsatz:

**„So selbständig wie möglich, soviel Hilfe wie nötig“**

Das bedeutet die Verbindung von selbständigem Wohnen mit Grundangeboten unseres Verbandes sowie die Vermittlung von kostenpflichtigen Zusatzangeboten.

## Informationen für die Angehörigen

---

Die Volkssolidarität kann Sicherheit und Geborgenheit geben. Die Angehörigen sind aber bei allen Dingen, besonders bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit immer in der Pflicht.

Unsere Wohnanlagen sind keine Heime, es gibt keine „Nachtschwester“, auch deshalb ist diese Wohnform um vieles kostengünstiger als eine stationäre Pflegeeinrichtung.

Gerne informieren wir Sie ausführlicher und zeigen Ihnen unsere Wohnanlagen.



## Kontakte Wohnanlage

### Objektleiterin: Ingrid Bens

Am Lutherpark 10 , 01877 Bischofswerda  
 Telefon: 03594/713542  
 Mail: wohnanlage-bischofswerda@  
 volkssolidaritaet-bz.de



### Objektleiterin: Claudia Scholze

Schäfferstraße 28 , 02625 Bautzen  
 Telefon: 03591/532487  
 Mail: wohnanlage-bautzen@  
 volkssolidaritaet-bz.de



### Objektleiterin: Michaela Hanisch

Stolpener Straße 3, 01877 Bischofswerda  
 Telefon: 03594/743638  
 Mail: wohnanlage-stolpenerstrasse@  
 volkssolidaritaet-bz.de



### Objektleiter: Enrico Däblitz

August-Bebel-Straße 11, 02727 Neugersdorf  
 Telefon: 03586/408296  
 Mail: wohnanlage-neugersdorf@  
 volkssolidaritaet-bz.de



### Objektleiter: Enrico Däblitz

Eichendorffstraße 17, 02727 Neugersdorf  
 Telefon: 03586/408296  
 Mail: wohnanlage-neugersdorf@  
 volkssolidaritaet-bz.de



## Informationen zu unseren Wohnanlagen

### Wohnanlage „Am Lutherpark“ Bischofswerda (Eröffnung 1997)

Die 51 Wohnungen am Lutherpark verfügen über Flächen von 30 bis 63m<sup>2</sup>. Eine Wohnung ist rollstuhlgerecht. Der schön gestaltete Innenhof lädt zum Verweilen ein.

### Wohnanlage „Albertstift“ Bautzen (Eröffnung 1999)

In der Wohnanlage gibt es 46 Wohnungen, davon 6 barrierefreie Wohnungen. Die Wohnungen haben eine Fläche von 43 bis 67m<sup>2</sup> und verfügen, bis auf die Dachgeschosswohnungen, über einen Balkon.

### Wohnanlage „Stolpener Straße“ Bischofswerda (Eröffnung 1999)

Die 47 Wohnungen auf der Stolpener Straße in Bischofswerda haben eine Fläche von 39 bis 75m<sup>2</sup> und sind für Ein- und Zweipersonenhaushalte geeignet. Alle Wohnungen haben einen Balkon, 6 sind rollstuhlgerecht ausgestattet.

### Wohnanlage „Am Büttnerborn“ Neugersdorf (Eröffnung 2004)

Die 42 Wohnungen haben eine Fläche von 37 bis 61m<sup>2</sup>. Alle Wohnungen haben einen Balkon bzw. im Dachgeschoss eine Loggia und sind rollstuhlgeeignet.

### Wohnanlage „Eichendorffstraße“ Neugersdorf (Eröffnung 2016)

Das sanierte Wohnhaus bietet 12 Wohnungen mit einer Fläche von 39 bis 62m<sup>2</sup>. Die Bewohner können die Gemeinschaftsräume der Wohnanlage „Am Büttnerborn“ mit nutzen.



## Was heißt selbständig Wohnen bei der Volkssolidarität?

Unsere Wohnanlagen sind so konzipiert und organisiert, dass die Bewohner Ihre persönliche Lebensart beibehalten können.

Liebe Bewohner,  
Ihre Wohnung können Sie nach Ihren Vorstellungen und mit Ihren eigenen Möbeln gestalten.

Die Wohnung, die Zugänge und die gemeinschaftlich zu nutzenden Räume sind barrierefrei, d.h. ohne Schwellen und Stufen. Die Dusche im Bad ist ebenerdig, damit bei Bedarf die Körperpflege mittels Badestuhl oder anderer Hilfsmittel selbständig durchgeführt werden kann.



In den Wohnanlagen befindet sich ein Personenaufzug, der mit einer Notrufanlage ausgestattet ist.

In den Wohnanlagen ist ein Pflegebad vorhanden.

In den Wohnanlagen stehen gemütliche Gemeinschaftsräume zur Verfügung.

Die Volkssolidarität bietet ein Wohnumfeld, das nach den Bedürfnissen des Alters gestaltet ist.



## Die Wohnungen in unseren Wohnanlagen verfügen über:

- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Küche (teilweise offen)
- Bad
- Flur
- Keller oder Abstellraum
- Balkon (teilweise)

In begrenztem Umfang kann eine Garage bzw. ein PKW-Stellplatz kostenpflichtig angemietet werden.

In unseren Wohnanlagen zu wohnen, hat etwas mit Geborgenheit, Ruhe und Sicherheit zu tun.

Die eigenständige Haushaltsführung soll dabei die körperliche Bewegung und die geistige Frische erhalten und ein auf die eigenen Bedürfnisse gestaltetes Leben ermöglichen.



Sie können jederzeit Gäste empfangen, Besucher können kommen und gehen wie in jedem anderen Haus.

In unseren Wohnanlagen muss sich niemand an und abmelden. Aber wenn Sie dies bei längerer Abwesenheit tun, so kümmern wir uns auf Wunsch gern um Ihre Grünpflanzen und Ihren Briefkasten.

## Kosten

Für die Wohnung wird neben der Kaltmiete eine Betriebskostenvorauszahlung (u.a. Heizung, Wasser, Müll) fällig, die entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nach jedem Jahr abgerechnet wird.

Bei Mietbeginn wird eine Mietkaution in Höhe von 3 Monatskaltmieten fällig.

Zusätzlich zur Miete wird eine monatliche Leistungspauschale erhoben. Damit sind folgende Leistungen finanziert:

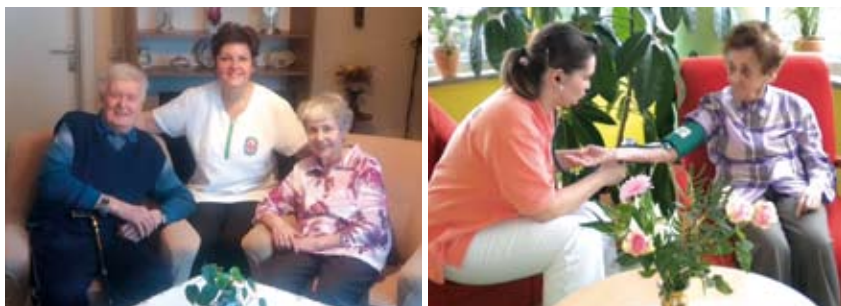
- Hausnotruf
- Nutzung der Gemeinschaftsräume
- Bereitstellung des Wannen- und Pflegebades
- Unterstützung bei akuter Erkrankung
- Unterstützung durch die Objektleitung bei Problembewältigung, Antragstellung und sonstigen Dingen



Weitere Informationen gibt der Leistungsvertrag, der neben dem Mietvertrag schriftlich abgeschlossen wird.

## Darüber hinaus bieten wir einen vielfältigen Zusatzservice, der kostenpflichtig ist:

- tägliches Mittagessen in der Gemeinschaft
- Hausmeisterservice
- Begleit- und Bringendienste
- hauswirtschaftliche Hilfen
- pflegerische und medizinische Versorgung



## Sicherheit



Jede Wohnung ist mit einem Hausnotrufgerät inkl. Handsender ausgestattet. Damit ist die Hausnotrufzentrale 24 Stunden täglich an 365 Tagen im Jahr für den Not- und Krankheitsfall erreichbar. Nach Auslösung des Notrufes wird die Hausnotrufzentrale, nach Erfassung der Situation, den entsprechenden Hilfebedarf einleiten.

Jede Wohnung ist mit einem Rauchmelder ausgestattet, der an das Notrufsystem angeschlossen ist.





**Miteinander**  
gelingt uns die Zukunft

–

**Füreinander**  
sind wir da

## Unser Leitbild

**Unser** Kreisverband baut auf eine lange Tradition und ist überregional präsent.

**Unser** Kreisverband ist eine Gemeinschaft für Menschen und von Menschen aller Generationen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer nationalen und religiösen Zugehörigkeit.

**Unser** Kreisverband wirkt in der Einheit von Mitgliederverband, sozialer Dienstleister und Interessenvertreter.

**Unser** Kreisverband leistet durch seine ehren- und hauptamtliche Arbeit einen anerkannten und wertvollen Beitrag für die Gesellschaft.

**Wir** stellen den Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit und fühlen uns denen verpflichtet, die uns brauchen.

**Wir** betreuen, bilden, fördern, integrieren, beraten, begleiten, unterstützen, pflegen und helfen Kindern, Jugendlichen, Familien sowie älteren, behinderten und kranken Menschen.

**Wir** arbeiten mit einer hohen Qualität und Fachlichkeit in all unseren Bereichen.

**Wir** sind offen für aktuelle Themen und Debatten in unserer Arbeit und darüber hinaus.

**Wir** wollen durch effektives und wirtschaftliches Arbeiten die Zukunft unseres Verbandes sichern.

**Wir** geben die Möglichkeit des aktiven Mitwirkens und Mitgestaltens in vielfältiger Form.

**Wir** wollen unsere Ziele in Gemeinsamkeit von Ehren- und Hauptamt erreichen und vertreten das Leitbild des Bundesverbandes.